



Wir - die Oberlandschulen!

Nachrichten von der Schulleitung, aus dem Lehrerkollegium und aus dem Schulleben

Ausgabe 4 / Schuljahr 2019/20

16. Januar 2020

**Achtsamkeit heißt:
die Augen aufmachen und den anderen so anschauen,
als ob man ihn noch nie gesehen hat.
Es bedeutet:
jemanden nicht nur mit äußeren Augen anzuschauen,
sondern mit den Augen des Herzens.**

(Anselm Grün, *14. Januar 1945)

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

in einem Monat, am 14.02.2020, endet mit der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse (ab Jahrgangsstufe 9) das 1. Schulhalbjahr, 12/1 im WGO 12 endet bereits am 31.01.2020. Die Schüler und Schülerinnen in den Klassenstufen 5 bis 8 erhalten anstelle eines Halbjahreszeugnisses einen aktuellen Notenausdruck.

Bitte betrachten Sie diese Informationen als Hinweis auf den derzeitigen Leistungsstand, der im 2. Schulhalbjahr selbstverständlich veränderbar ist. Es kann ein Alarmsignal davon ausgehen oder aber zur Beruhigung beitragen. Sollte das Halbjahreszeugnis oder der Notenausdruck Anlass zu Sorgen geben, dann vereinbaren Sie Gesprächstermine mit den Fachlehrkräften.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch jede Form der Veränderung denkbar!

Ingeborg Krabler, Schulleiterin

Cinéfête - Kinosaal statt Klassenzimmer: Kinoausflug der Klassen WGO 6-12

Das Klassenzimmer gegen einen Kinosaal tauschen? Das Lehrbuch gegen einen Film in der Fremdsprache? Eine durchaus willkommene Abwechslung in der anstrengenden Vorweihnachtszeit. So nahmen wir auch dieses Schuljahr gerne wieder das Angebot des französischen Jugendfilmfestivals Cinéfête im Breitwand-Kino in Starnberg wahr.

Die „erfahrenen Franzosen und Französinen“ (WGO 9-12) begaben sich mit dem Film „**Amanda**“ (dt. Mein Leben mit Amanda) ins sommerliche Paris, mitten in das 12. Arrondissement, in das Leben der Englischlehrerin Sandrine, die ihre Tochter Amanda allein erzieht, und ihres Bruders David. Bruder und Schwester sind unzertrennlich, seitdem die Mutter sie schon als Kinder verließ. Der Film lenkt den Blick auf die kleinen Sorgen des Alltags, Davids Unpünktlichkeit, wenn er Amanda von der Schule abholen soll, seine Ausbildung, seine neue Liebe, Sandrines Arbeit.

Plötzlich eine jähe Veränderung: Sandrine stirbt bei einem Terroranschlag, und der immer noch nicht so richtig in der Erwachsenenwelt angekommene David und mit ihrer Trauer umzugehen, aber auch mit der auf behutsame Weise ein sehr ernstes

seine 7jährige Nichte Amanda müssen lernen, dem neuen Leben zu zweit. Ein schöner Film, Thema unserer Zeit berührt.



Die Französisch-Schüler des WGO 6, 7 und 8 schauten sich den Film „**Bécassine**“ an. Bécassine ist ein bretonisches Bauernmädchen, das nach Paris gehen und als Dienst- und Kindermädchen arbeiten möchte. Schnell gewöhnt sich die tollpatschige, aber erfinderische Bécassine an ihren turbulenten neuen Alltag und bereitet sich auf die Abenteuer vor, die auf sie warten. Der Film war auf jeden Fall lustig, voller witziger Momente. Auch ohne Untertitel hätten die Schüler schon einiges verstehen können! C'est fantastique! Nach dem Film haben wir uns in schöner Mittagsatmosphäre im Restaurant Gallo Nero unterhalten, wo jeder etwas Leckeres zum Mittagessen bekommen hat!

Melissa Mitra, Edith Weigand-Pissarski

Theaterfahrt der Klasse 10c nach München

A Christmas Carol:

No "Bah! Humbug!", but a wonderful play!



Am 18. Dezember wurde eine langjährige Tradition an der WSO fortgeführt. Die Schüler der Klasse 10c fuhren gemeinsam mit ihrem Englischlehrer Herrn Witter nach München zu einer englischsprachigen Theateraufführung von Charles Dickens „A Christmas Carol“ im Gasteig. Das Theaterstück wird jährlich um die Weihnachtszeit von *The American Drama Group Europe* präsentiert. Bei der fast zweistündigen Aufführung erzählten sie mit Witz, Elan und viel Musik die Geschichte von Ebenezer Scrooge.

Gemeinsam mit Geistern wird dieser auf einer Zeitreise durch sein einsames, geldgieriges Leben geführt. Seinen vorweggenommenen, erbärmlichen Tod vor Augen, wird er bewegt, sein Leben zu verändern. Nach seinem Erwachen am Weihnachtsmorgen verspürt er ein Bedürfnis nach Großzügigkeit und Nächstenliebe. Sogleich beginnt er Weihnachten, sich selbst sowie seine Mitmenschen lieben zu lernen. Die Botschaft, dass Weihnachten ein Fest der Liebe und der Großherzigkeit ist, wurde bei dieser Aufführung sehr lebendig in Szene gesetzt. Obwohl bereits über 150 Jahre alt, ist diese Botschaft gerade in der heutigen Zeit brandaktuell. In diesem Sinne ist auch der Schlusssatz bei allen Besuchern nachhaltig hängen geblieben:

A MERRY CHRISTMAS TO ALL OF US!

Jochen Witter

Päckchen für die Weilheimer Tafel

Alle Jahre wieder beteiligen wir uns als Oberlandsschulen an dem Aufruf der Weilheimer Tafel zur Spende von



üppig gepackten Paketen als Weihnachtsgeschenk für die Tafelkunden.

Dazu sammelten wir auch wieder in den Wochen vor Weihnachten viele Päckchen und unverderbliche Lebensmittel von Eltern, Schülern und Lehrern. Fehlende Lebensmittel (Kaffee, Honig, Süßigkeiten und Körperpflegeprodukte) wurden durch Geldspenden hinzugekauft. Am Mittwoch vor Weihnachten konnten wir der Weilheimer Tafel über 65 hübsch verpackte Päckchen überreichen. Damit sind wir, gemessen an den Schülerzahlen, sehr erfolgreich! Lieben Dank an alle Spenderinnen und Spender!

Uta Rose,

Schülerinnen und Schüler der FSO 11

Weihnachtsfeier am 20. Dezember 2019

In unserer liebevoll dekorierten Aula feierte die ganze Schulfamilie der OLS am 20. Dezember ein kurzweiliges, stimmungsvolles Weihnachtsfest. Die Planung und Vorbereitung dazu startete bereits im November durch die Schülerinnen der FSO 11. Mit der Unterstützung vieler Schüler und Lehrer wurde in der randvollen Aula ein duftendes Weihnachtsbuffet angeboten. Durch die großzügige Spende des Elternbeirats waren alle Teilnehmer zu frischen Waffeln, leckeren Wienern mit

Semmeln, Mandarinen, Lebkuchen und Kinderpunsch eingeladen. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Musikalisch wurde das Programm von der Fairtrade-AG, der FSO 12 mit den Kindern des WGO 5/6 sowie einiger kleiner Einlagen von Lehrern und Schülern gestaltet. Um unseren ökologischen Fußabdruck nicht zu vergrößern, haben wir auf Einweggeschirr verzichtet, und die Leckereien wurden auf den mitgebrachten Tellern und Tassen genossen. Für alle war dies ein schöner Auftakt in die Weihnachtsferien!



*Uta Rose,
Schülerinnen und Schüler der FSO 11*

Hüttenzauber“ mit den Oberlandsschulen!

Die Oberlandsschulen beteiligten sich in der Vorweihnachtszeit wieder erfolgreich am „Hüttenzauber“ der Vereine in der Fußgängerzone in Weilheim. Wir boten

selbstgemachte Weihnachtsplätzchen, Stollen und Konfitüre an. Waffeln, Glühwein, Punsch, Kürbissuppe und vor allem selbstgebackene Plätzchen fanden großen Anklang. Das Wetter meinte es zwar nicht immer gut mit uns, aber das konnte unser Engagement nicht beeinträchtigen.

Den Eltern und Lehrern möchte der WGO-Verein, der die Organisation der Vereinshütte übernommen hatte, herzlich für die vielen Spenden, aber auch den tatkräftigen Einsatz vor Ort beim Backen und Bewirten der Gäste herzlich danken!

Der Erlös kommt vollständig den Oberlandsschulen zu Gute.



*Edith Weigand-Pissarski
im Namen des Fördervereins für das Gymnasium*

Verhalten im Straßenverkehr Information auf Hinweis der Polizei Weilheim

Es sind mehrere Hinweise bei der PD Weilheim eingegangen, dass Schülerinnen und Schüler unserer Schulen auf dem Weg vom Bahnhof zur Schule (und zurück) ein regelwidriges gefährliches Verhalten zeigen, indem sie auf der Fahrbahn laufen anstatt den Fußweg zu nutzen.

Seit einiger Zeit müssen sie, wenn sie aus dem rückwärtigen Bahnhofsausgang „Am Öferl“ Richtung Schule gehen, die Fahrbahn überqueren und den Gehweg (Straßenseite Bremicker, Zarges) benutzen. Da auf der Bahnhofsseite ein Parkhaus gebaut wird, ist dort derzeit kein Fußgängerverkehr erlaubt. Die Polizisten wiesen mich auf die Gefährlichkeit hin, wenn die Schülerinnen und Schüler entlang der Baustelle auf der Straße gehen, oftmals noch in dunkler Kleidung ohne Reflektoren an Kleidung oder Taschen.

BITTE: Sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber, dass sie vom Bahnhof kommend die Straße „Am Öferl“ überqueren und den Fußweg nutzen müssen. Bei Unfällen können sie zur Verantwortung gezogen werden. Dies gilt selbstverständlich auch für den Weg von der Schule zum Bahnhof.

Ingeborg Krabler, Schulleiterin

Elterngespräche

In den letzten Wochen haben in allen Klassen die sogenannten Entwicklungsgespräche begonnen. Hierzu laden wir Sie, liebe Eltern ein, um in einem gemeinsamen Gespräch mit Ihrem Kind über dessen Stärken (und Schwächen) und Ziele zu sprechen. Leider ist es manchmal schwierig, Termine für diese Gespräche zu finden, aber ich bin vom Nutzen überzeugt und möchte unbedingt daran festhalten. Die Entwicklungsgespräche werden von den Klassenlehrkräften organisiert, was für diese nicht nur organisatorisches Geschick, sondern auch einen nicht unerheblichen Zeitaufwand bedeutet.

Selbstverständlich steht es Ihnen jederzeit frei, mit einzelnen Fachlehrkräften Gesprächstermine zu vereinbaren. Am besten geht dies per Mail oder über das Sekretariat. Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir Sie bei der Terminvereinbarung nach dem Thema fragen, um das es in dem jeweiligen Gespräch gehen wird. Dies ermöglicht uns schon vorab eine gute Vorbereitung. Frau Straßmeyer unterliegt selbstverständlich der Schweigepflicht, wenn es um persönliche Belange geht, aber es ist hilfreich zu wissen, was Ihr Anliegen ist.

Wir bemühen uns, stets gemeinsame Lösungen zu finden und so möglichst jedem Anliegen gerecht zu werden.

Ingeborg Krabler, Schulleiterin

Laptop-Ausgabe

In den letzten Tagen wurden in verschiedenen Klassen die Arbeitsgeräte für den digitalen Unterricht ausgegeben.

Hierzu einige Informationen von meiner Seite:

1. Die Geräte sind Eigentum der Oberlandsschulen und werden unseren Schülern für die Dauer ihres Schulbesuchs kostenfrei zur Verfügung gestellt. Wir erwarten verantwortungsvollen Umgang.
2. Sie dürfen für persönliche Zwecke genutzt werden, müssen aber stets in der Schule zur Nutzung im Unterricht vorhanden sein.
3. Wenn Schüler die Geräte in der Schule lassen, müssen diese sicher im Spind aufbewahrt werden.
4. Die Schulgeräte dürfen nur zu legalen Zwecken genutzt werden. Wir behalten uns vor, die Geräte zu überprüfen, wenn der Verdacht aufkommt, dass Schüler Dateien unbefugter Weise gespeichert haben. Durch unsachgemäße oder illegale Nutzung können Kosten für Sie bzw. Ihre Kinder entstehen.
5. Für mutwillig verursachte Schäden an den Geräten fordern wir Schadenersatz.

Ingeborg Krabler, Schulleiterin

Projekttag 2020 und Tag der offenen Tür

Vom 12.-14. Februar 2020 finden unsere traditionellen Projekttag statt. Bitte beachten Sie die geänderten Unterrichtszeiten an diesen Tagen:

12.02.2020:

08:00-14:00 Uhr Projekttag in WSO 7-10 a, WGO 5-10 und KSO 10,

08:00-13:00 Uhr Projekttag in WGO 11, KSO 11 und FSO 11, Unterricht in WGO 12 und FSO 12

13.02.2020:

08:00-14:00 Uhr Projekttag in WSO 7-10 a, WGO 5-11 und KSO 11,

08:00-13:00 Uhr Projekttag in KSO 10 und FSO 11, Unterricht in WGO 12 und FSO 12

14.02.2020:

08:00-12:00 Uhr Projekttag in WSO 7-10 a, WGO 5-12, KSO 10-11 und FSO 11,

12:00-12:45 Uhr Klassenlehrerstunde mit Ausgabe der Halbjahreszeugnisse bzw. Notenübersichten,

08:00-13:00 Uhr Unterricht in WGO 12,

08:00-12:15 Uhr Unterricht in FSO 12, anschließend Zeugnisausgabe

Sollten Ihre Kinder am 12./13.02.2020 im Rahmen der Ganztageschule bis 16:00 Uhr Betreuung benötigen, wenden Sie sich bitte an uns.

Am Samstag, 15.02.2020 findet unser traditioneller Tag der offenen Tür statt, bei dem die Ergebnisse der Projekttag präsentiert werden. Für alle Schülerinnen und Schüler besteht Anwesenheitspflicht. Im Krankheitsfall erwarte ich die Vorlage einer ärztlichen Bestätigung, dass der Schüler/die Schülerin aus gesundheitlichen Gründen nicht am Tag der offenen Tür teilnehmen konnte. Wird keine entsprechende Bestätigung vorgelegt, entfällt für die jeweiligen Schülerinnen/Schüler der freie Tag am 22.05.2020, und es findet Unterricht statt.

Ingeborg Krabler, Schulleiterin

Entschuldigungswesen

Sollte Ihre Tochter/Ihr Sohn einmal krank werden, so bitten wir Sie um Benachrichtigung am 1. Krankheitstag bis spätestens 08:00 Uhr. Unser Sekretariat ist in der Regel ab 07:30 Uhr besetzt, vorher nutzen Sie bitte die Möglichkeit, auf unserem Anrufbeantworter eine Nachricht zu hinterlassen. Selbstverständlich kann eine Krankmeldung auch per Fax oder per Email erfolgen. In jedem Fall brauchen wir auch eine schriftliche Entschuldigung für das Fernbleiben. Schriftliche Entschuldigungen für ein oder zwei Fehltage sind bei Wiedererscheinen vorzulegen. Bei längerer Krankheit (ab dem dritten Fehltag) erwarten wir die Einreichung einer ärztlichen Bestätigung.

Versäumt ein Schüler ohne ausreichende Entschuldigung einen angekündigten Leistungsnachweis, verweigert er eine Leistung oder gibt er eine so genannte angewandte Arbeit nicht termingerecht ab, so wird die Note 6 erteilt.

Für die Berufsfachschulen gilt: Fehlen Schüler krankheitsbedingt bei Leistungsnachweisen, ist immer eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AU) notwendig, welche spätestens drei Tage nach dem Termin des Leistungsnachweises vorzulegen ist. Wird die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung nicht termingerecht vorgelegt, wird die Arbeit mit Note 6 bewertet.

Nachschreibetermine und behandelte Stoffgebiete zu erfragen ist die Pflicht des Schülers (nicht des Lehrers). Nachschreibetermine werden per Aushang bekannt gegeben und finden grundsätzlich am Freitagnachmittag statt.

Befreiungen

Wir bitten Sie dringend darum, planbare Termine (z. B. Fahrstunden, KFO-Termine, Weisheitszahn- und ähnliche OP u. a.) in die unterrichtsfreie Zeit zu legen.

Befreiungen für einen Tag (z. B. für einen Trauerfall, Führerscheinprüfung, Familienfest u. a.) sind auf **vorherigen schriftlichen Antrag** über das Direktorat möglich. Befreiungen ohne Antrag werden grundsätzlich nicht gewährt.

Befreiungen für zwei oder mehr Tage sind nur in Ausnahmefällen über die Schulleitung möglich. In jedem Fall ist rechtzeitig **vorher** ein schriftlicher Antrag mit genauer Begründung zu stellen. Es ist wichtig für Sie zu wissen, dass Sie als Eltern keine Befreiungen von der Schule vornehmen, diese aber beantragen können. (s. Schulpflichtgesetz).

In diesem Zusammenhang bitten wir Sie dringend darum, Familienunternehmungen, wenn irgend möglich, in die unterrichtsfreie Zeit zu legen. Immerhin gibt es in Bayern 75 Ferientage pro Schuljahr! Krankmeldungen unmittelbar vor oder nach einem Ferienabschnitt müssen zwingend mit einem ärztlichen Attest nachgewiesen werden. Eigenmächtige unentschuldigte Beurlaubungen können ein Bußgeld für Eltern zur Folge haben.

Befreiungen aus dem laufenden Unterricht

Sollte Ihre Tochter/Ihr Sohn im Laufe eines Schultages erkranken, so muss sie/er sich von einem Mitarbeiter der Schulleitung befreien lassen. Meist kann dies nur im Zusammenhang mit der Auflage geschehen, am selben Tag einen Arzt aufzusuchen. In manchen Fällen kann eine Nacharbeit des versäumten Unterrichts an einem unterrichtsfreien Nachmittag angeordnet werden. In den Jahrgangsstufen 5-10 werden krankheitsbedingte Befreiungen in der Regel nur ausgestellt, wenn wir mit Ihnen, den Eltern, Rücksprache gehalten haben. Meistens müssen wir Sie dann darum bitten, Ihr Kind in der Schule abzuholen. Aus diesem Grund benötigen wir unbedingt Informationen, wo wir Sie während der Un-

terrichtszeit erreichen können (Arbeitsplatz, Mobiltelefon).

Leider kommt es immer wieder vor, dass wir einer Schülerin/einem Schüler eine Befreiung versagen müssen, da Krankheiten vorgetäuscht werden, um vor allem dem Nachmittagsunterricht zu entgehen. An bestimmten Tagen häufen sich manchmal die Befreiungswünsche. Wir bitten Sie – auch wenn Ihr Kind Sie per Mobiltelefon bereits in Kenntnis gesetzt hat, dass es auch so krank ist – unbedingt um Rücksprache mit der Schule.

Verlassen des Schulgeländes

Die Schüler von FSO und KSO sowie der Oberstufe des Gymnasiums (11 und 12) dürfen das Schulgelände in "echten" Freistunden und in den Pausen verlassen, vorausgesetzt, sie sind pünktlich zur folgenden Stunde wieder im Unterricht. Selbststudiumstunden sowie Vertretungsstunden sind keine Freistunden! Die Nutzung von privaten Pkw während der Unterrichtszeit, der Pausen und Freistunden ist aus versicherungsrechtlichen Gründen untersagt.

Schüler der WSO und des WGO (5-10, Ganztagschule!!!) dürfen die Schule in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr grundsätzlich nur mit Genehmigung verlassen. Verlassen diese Schüler ohne vorherige Genehmigung das Schulgelände, erlischt der gesetzliche Unfallversicherungsschutz für Schüler!

Ingeborg Krabler, Schulleiterin

Schülerausweise im Sekretariat erhältlich

Jeder Schüler der Oberlandsschulen hat die Möglichkeit, sich im Sekretariat bei Frau Straßmeyer einen Schülerausweis ausstellen zu lassen. Dieser gilt jeweils für ein Schuljahr und kann mehrmals durch das Sekretariat verlängert werden.

Wer einen Schülerausweis möchte, muss ein Passbild und 0,50 € mitbringen und ein bis zwei Tage Geduld haben.

Ingeborg Krabler, Schulleiterin

Erklärung

Die aktuelle Ausgabe der Informationen der Privaten Oberlandsschulen Weilheim ist ab sofort auch als PDF-Datei auf unserer Webseite www.oberlandsschulen.de verfügbar. Ältere Ausgaben der Informationen finden Sie dort ebenfalls.

Wenn Sie zum Bezug der Informationen Ihre Mailadresse ändern möchten, können Sie dies gerne bei Frau Straßmeyer (oberlandsschulen@oberlandsschulen.de) oder über das Kontaktformular der Homepage beauftragen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich bei den Informationen um das offizielle Mitteilungsblatt der Schule

handelt und Ihnen bzw. Ihrem Kind durch den Nichtbezug Nachteile (z. B. fehlende Informationen über wichtige Veranstaltungen, Versäumnis von Fristen) entstehen können. Falls Sie bislang noch über keinen PDF-Reader verfügen, empfehlen wir Ihnen den Adobe-Reader, den Sie unter <http://get.adobe.com/de/reader/> kostenfrei herunterladen können. Entfernen Sie gegebenenfalls den Haken bei "Optionales Angebot".

Ihr Team des Info-Blattes

Termine

21. Januar 2020, ab 19.30 Uhr:
OLS Info-Abend für neue Schüler

28. Januar 2020, ab 19.30 Uhr:
WGO 10 Info-Abend zum M-Abschluss

12. – 14. Februar 2020:
Projekttag zum Thema „Unsere Umwelt“

15. Februar 2020:
Tag der offenen Tür

24. – 28. Februar 2020:
Faschingsferien

Impressum

Redaktion:
Edith Weigand-Pissarski
(edith.pissarski@oberlandschulen.de)

Lektorat:
Inge.krabler
(inge.krabler@oberlandschulen.de)

Fotos:
Jochen Kleinmond
(jochen.kleinmond@oberlandschulen.de)

Melissa Mitra, Uta Rose, Edith Weigand-Pissarski, Jochen Witter